

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. April 2021:

TOP 01 Verpflichtung von Herrn Bernd Laages als Stadtrat gemäß § 32 Abs. 1 GemO

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Bernd Laages als neuen Stadtrat. Herr Laages rückt für Herrn Dieter Müller in den Gemeinderat nach. Neue Stadträte sind in der ersten Sitzung öffentlich durch den Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten.

Herr Laages spricht Bürgermeister Scheffold folgende Verpflichtungsformel nach:

„Ich gelobe Treue der Verfassung
Gehorsam den Gesetzen
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren
und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Diese Verpflichtung wird hiermit aktenkundig gemacht. Damit ist Herr Bernd Laages als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Hornberg verpflichtet. Unter dem Beifall des Gremiums erhält Herr Laages den Haushaltsplan 2021.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung der Einstellung des neuen Bauhofleiters zugestimmt hat. Herr Gunter Erlebach hat seine Tätigkeit inzwischen aufgenommen.

TOP 03 1. Änderung der Feuerwehrsatzung

Grundsätzlich ist die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg, ebenso wie die Abteilungsversammlungen Hornberg und Niederwasser, nur dann beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen, bzw. der jeweiligen Einsatzabteilung, anwesend ist. Dies gilt auch für Ausschusssitzungen der Feuerwehr.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass hier auch digitale Formate notwendig sind, wenn Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind. Entsprechend sind auch Regelungen zu Wahlen bei der Feuerwehr zu treffen. Der Gemeindetag Baden-Württemberg und der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg haben das Muster der Feuerwehrsatzung entsprechend überarbeitet. Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage eine Änderung der Feuerwehrsatzung erstellt. Der Feuerwehrgesamtausschuss hat dem Satzungsentwurf bereits zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg (Feuerwehrsatzung – FwS) vom 10. Dezember 2014 nach dem vorliegenden Satzungsentwurf.

TOP 04 Sachstandsbericht über die laufenden Projekte

Bürgermeister Scheffold informiert über die laufenden Projekte. Die Corona-Pandemie stellt die Stadtverwaltung vor enorme Herausforderungen, das Tempo und der Umfang der Regelungsänderungen nehmen immer mehr zu.

In der kommunalen Teststation im Offenen Seniorentreff kann ab sofort ein weiterer Testtermin pro Woche angeboten werden, nun kann montags, dienstags und freitags getestet werden. Bürgermeister Scheffold spricht Herrn Saalman vom DRK-Ortsverein und Stadtrat Hurst seinen Dank aus. Bekanntlich muss der Kunde für verschiedene Dienstleistungen, beispielsweise für Friseurbesuche, nun einen negativen Schnelltest vorlegen.

Außerdem konnte durch eine Kooperation mit der Stadt Hausach kurzfristig erreicht werden, dass an allen Wochentagen von Dienstag bis Samstag eine Testung möglich ist, mittwochs und samstags können Testungen bei Bedarf in Hausach durchgeführt werden. Im Gegenzug können Hausacher Einwohner sich an den anderen Tagen in Hornberg testen lassen. Eine entsprechende Pressemitteilung ist an die Presse ausgeteilt worden. Stadtrat Fuhrer informiert, dass nun auch geimpfte Personen ohne Schnelltest zum Friseur dürfen.

Die Stadt Hornberg führt für ihre Mitarbeiter zweimal in der Woche eine Testung durch, auch Homeoffice-Angebote werden soweit möglich gemacht.

Auch in der Grundschule können die Schüler nun Selbsttests durchführen.

In den beiden kirchlichen Kindergärten können die Eltern zu Hause ihre Kinder testen.

Die Tourist-Info ist bei der Vermittlung von Impfterminen weiterhin behilflich. Bald kann auch in den Arztpraxen geimpft werden. Bürgermeister Scheffold ist deshalb optimistisch, dass die Situation sich in einigen Wochen entspannen wird.

Zu den laufenden Bauvorhaben führt Bürgermeister Scheffold zunächst aus, dass die Arbeiten in der Stadthalle im Plan liegen.

Die Baugenehmigung für die Heizzentrale steht noch aus. Wenn möglich, sollen die Arbeitsvergaben im Juni erfolgen.

Der Altbau der Wilhelm-Hausenstein-Schule wurde heute vor der Sitzung besichtigt. Das Digitalisierungskonzept seitens der Stadt Hornberg ist nun abgeschlossen. Die Umsetzung durch die Schule steht nun an. In der Maisitzung sind weitere Arbeitsvergaben vorgesehen.

Auch die Arbeitsvergaben für die Straßensanierungen sollen demnächst erfolgen.

Die Arbeiten am Weidezaunprojekt sind im Gange, die Maßnahme kann bald abgeschlossen werden.

Das Ratsinformationssystem für die Gemeinderatssitzungen ist in der Implementierungsphase.

Die Bauplatzverkäufe laufen derzeit sehr gut. Verschiedene Bebauungsplanungen sind in Arbeit.

Die Abwasserbeseitigungsmaßnahmen in den Außenbereichen gehen weiter. Es werden regelmäßig Leerrohre für eine spätere Glasfaserverlegung mitverlegt.

Der Eröffnungstermin für das Freibad ist noch ungewiss, es gibt derzeit keinerlei Informationen oder Perspektiven. Der Vorverkauf der Dauerkarten ist abgeschlossen, die Nachfrage war sehr groß. Für die Freibadöffnung ist grundsätzlich alles vorbereitet.

Im Mai ist zu entscheiden, ob das Stadtfest durchgeführt werden kann. Auch die sonstigen Veranstaltungen hängen vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ab.

Der Breitbandausbau geht weiter. Die Förderzusage des Bundes für die Ausbauplanung liegt vor, die Bestandspläne sind erarbeitet.

Die Bereiche Kohlplatz und Schanzenberg in Niederwasser sollen nun über das Ofenbachtal an die EGT-Schaltzentrale im Sägegrün angeschlossen werden.

Auch der Mobilfunkausbau läuft. Hier sind mehrere Standorte für Sendemasten in der Planung.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, bei den anstehenden Vergaben für die Straßensanierungsmaßnahmen, den Schulhausaltbau und die Heizzentrale in der Werderstraße von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, beschränkte Ausschreibungen durchzuführen.

Beschluss:

Hiermit ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

TOP 05 Vergabe der Putzarbeiten in der Stadthalle

Stadtbaumeisterin Moser informiert über den Sachverhalt. Es wurden neun Fachfirmen angeschrieben, abgegeben wurden drei Angebote. Günstigster Bieter ist die Firma Harald Reisch aus Schiltach.

Die Mehrkosten liegen darin begründet, dass die auszubessernden Putzschäden erst nach den Rückbauarbeiten sichtbar wurden, und das Leistungsverzeichnis entsprechend ergänzt werden musste.

Stadtrat Fehrenbacher hat die Bitte, dass künftig in den Beschlussvorlagen der jeweilige Haushaltsansatz erwähnt wird. Bürgermeister Scheffold sagt dies zu. Stadtbaumeisterin Moser benennt den Kostenansatz mit rund 23.000 Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Harald Reisch aus Schiltach, zum Angebotspreis von brutto 26.246,82 Euro zu vergeben.

TOP 06 Umschuldung eines Kredites im Kernhaushalt

Die Zinsbindung eines bei der Sparkasse Haslach-Zell bestehenden Kommunalkredites mit einer Gesamtrestschuld von rund 283.000 Euro läuft aus.

Rechnungsamtsleiterin Mayer teilt als Tischvorlage eine aktuelle Angebotsübersicht für eine Umschuldung aus. Empfohlen wird eine Umschuldung bei der LBBW-Bank. Die Verwaltung empfiehlt eine Zinsfestschreibung auf 20 Jahre. Hiermit ist der Gemeinderat einverstanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den umzuschuldenden Kredit mit einer 20-jährigen Zinsfestschreibung bei der LBBW freibleibend aufzunehmen. Bürgermeister Scheffold wird ermächtigt, den umzuschuldenden Kredit zum tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen. Sollte der angegebene Zinssatz sich noch ändern, wird der Gemeinderat wieder informiert.

TOP 07 Umschuldung eines Kredites im Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg

Die Zinsbindung eines bei der Sparkasse Haslach-Zell bestehenden Kommunalkredites der Wasserversorgung Hornberg mit einer Gesamtrestschuld von rund 192.000 Euro läuft aus.

Rechnungsamtsleiterin Mayer teilt als Tischvorlage eine Angebotsübersicht aus. Die Verwaltung empfiehlt eine Umschuldung bei der LBBW-Bank mit einer Zinsfestschreibung von 20 Jahren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den umzuschuldenden Kredit mit einer 20-jährigen Zinsfestschreibung freibleibend bei der LBBW aufzunehmen. Bürgermeister Scheffold wird ermächtigt, den umzuschuldenden Kredit zum tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen. Sollte der Zinssatz sich noch ändern, wird der Gemeinderat wieder informiert.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Wohnhausanbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 163/5 R (In der Öhle 2) in Hornberg-Reichenbach

Stadtrat Bühler berichtet, dass der Ortschaftsrat Reichenbach mit der Maßnahme einverstanden ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei integrierten Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 47/19 N (Hinterer Dobel 13) in Hornberg-Niederwasser

Die Antragsteller haben kürzlich den städtischen Bauplatz gekauft. Ortsvorsteher Hock informiert, dass der Ortschaftsrat Niederwasser das Vorhaben begrüßt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10 Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung von einem Ladengeschäft zu einem Kebap-Speiselokal auf dem Grundstück Flst.Nr. 111/1 (Hauptstraße 68) in Hornberg

In den beiden vorhergehenden Sitzungen hat der Gemeinderat einem weitergehenden Bauantrag zunächst das Einvernehmen versagt, um anschließend die Erteilung des Einvernehmens bei Verzicht auf Wettannahmestelle und Spielautomaten in Aussicht zu stellen. Die entsprechend geänderten Bauvorlagen liegen nun vor.

Stadtrat Tischer zeigt sich froh über die geplante Nutzungsabsicht für den drohenden Leerstand. Er spricht von einer Bereicherung für die Innenstadt.

Stadtrat Fuhrer spricht sich gegen das Vorhaben aus, auch weil das Café Waidele in der Nähe künftig als Pizzeria betrieben werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit acht Ja-Stimmen, bei sechs Nein-Stimmen, das Einvernehmen zu erteilen. Auch das sanierungsrechtliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 11 Bekanntgaben und Anfragen

11.1 Informationsbroschüre der WRO

Die Informationsbroschüre der WRO liegt dem Gemeinderat vor. Großes Thema ist die Digitalisierung. Die Stadtverwaltung macht rege von den Schulungsangeboten Gebrauch.

11.2 Tourismus-Kooperation

Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass voraussichtlich auch die Stadt Schramberg der Tourismus-Kooperation beitreten wird. Dies wird große Vorteile mit sich bringen, da die Stadt Schramberg unter anderem sehr hohe Übernachtungszahlen hat und über interessante Tourismusangebote verfügt.

11.3 Maimarkt

Der Maimarkt wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

11.4 Schellenmarkt

Bürgermeister Scheffold sieht keinerlei Perspektive für die Durchführung des diesjährigen Schellenmarktes, aufgrund der Corona-Pandemie. Die anstehende Bundesregelung ist abzuwarten. Mit dem Marktveranstalter wird dann gesprochen.

11.5 Sitzungsunterlagen 2020

Ein USB-Stick mit den Sitzungsunterlagen 2020 wird an das Gremium und an Ortsvorsteher Hock verteilt.

11.6 Weidezaunprojekt Hornberg

Stadtrat Bühler und Ortsvorsteher Hock sprechen der Verwaltung und Frau Dr. Ostermann vom Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis ihren Dank aus für das gelungene Projekt. Die Maßnahme ist weitgehend abgeschlossen. Lediglich im Schondelgrund ist der Zaunbau noch durchzuführen, sobald die Holzfällarbeiten im dortigen Bereich durch die städtischen Waldarbeiter abgeschlossen sind.

Stadtrat Bühler gibt den Dank von Rohrenbauer Aberle an den Gemeinderat und die Verwaltung weiter, im Namen aller Landwirte.

11.7 Hundekotstation in der Frombachstraße

Stadtrat Fehrenbacher kommt auf seinen früheren Vorschlag zurück, im Bereich der Sportanlagen in der Frombachstraße ebenfalls eine Hundekotstation aufzustellen. Bürgermeister Scheffold sagt dies zu unter der Voraussetzung, dass der städtische Bauhof im dortigen Bereich ohnehin Abfallbehälter regelmäßig zu leeren hat. Sollte dies der Fall sein, wird im Bereich des Abzweigs in das Frombachtal, in Höhe der Tennisplätze, ein Hundekotbehälter aufgestellt.

11.8 Besichtigung der Sportanlagen in der Frombachstraße

Auf Vorschlag von Stadtrat Fehrenbacher will Bürgermeister Scheffold zu gegebener Zeit eine Besichtigung der Sportanlagen in der Frombachstraße durchführen, sobald die Corona-Lage dies wieder zulässt.

11.9 Plakate zur Landtagswahl

Stadträtin Laumann bittet, ein noch hängendes Wahlplakat am Knoten Werderstraße/Schloßstraße zu entfernen.

11.10 Schadhafte Steinmauer am Aufgang Bertelsbach

Stadträtin Laumann weist auf einen herausgebrochenen Stein hin. Stadtbaumeisterin Moser wird prüfen, wer unterhaltungspflichtig für die Mauer ist, und dies weitergeben.

11.11 Kuhskulpturen in der Werderstraße

Stadtrat Hess bemängelt, dass die Farbe an einer Kuhskulptur bereits wieder abblättert. Das Kuhkalb ist außerdem noch nicht richtig befestigt. Der Bauhof wird entsprechend beauftragt.

11.12 Hornberger-Schießen-Weg

Stadtrat Hess stellt fest, dass der Hornberger-Schießen-Weg sehr gut angenommen wird. Er regt an zu prüfen, ob durch weitere Stationen und Attraktionen der Weg noch attraktiver gemacht werden kann. Bürgermeister Scheffold wird dies an das Bürgerforum Stadtmarketing weitergeben.

Auch sollte der Weg regelmäßig kontrolliert werden, vor allem auf dem Schloßberg.

11.13 Sperrmüllsammlung

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass in der Leimattenstraße noch ein Fernseher steht. Grundsätzlich wäre es wünschenswert, dass der Sperrmüll erst unmittelbar vor dem Sammeltermin an die Straße gestellt wird.

11.14 Ratsinformationssystem

Stadtrat Laages erkundigt sich nach dem Zeitplan, bis das Ratsinformationssystem in Betrieb genommen werden kann. Hauptamtsleiter Flaig wird sich mit der Projektleiterin in Verbindung setzen und wieder informieren.

11.15 Tennissport in der Frombachstraße

Stadtrat Laages erkundigt sich, ob die neuen Corona-Vorschriften den Tennissport noch zulassen. Hauptamtsleiter Flaig wird dies prüfen und Bescheid geben.

11.16 Bauplatzverkauf

Der Verwaltung liegt ein Kaufantrag für den Bauplatz Am Weihergarten 8 vor. Hauptamtsleiter Flaig wird die Meinung des Gemeinderates in einer Rundmail abfragen. Die Verwaltung spricht sich für den Verkauf aus.

11.17 Erschließung Rebberg oder Hofacker

Stadtrat Bühler nimmt die gute Situation beim Verkauf von Bauplätzen zum Anlass, das Augenmerk wieder auf die Erschließung des Rebbergs oder des Hofackers zu richten. Bürgermeister Scheffold will die Thematik in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung nehmen.

11.18 Schriftliche Eingabe: Brunnentrog in der Leimattenstraße

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass der Brunnentrog in der Leimattenstraße stark verschmutzt ist. Er bittet um Reinigung und regelmäßige Kontrolle.

TOP 12 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.